

Polizei stoppt Drogenfahrer: Widerstand und Festnahme in Hochfeld!

Bei einer Verkehrskontrolle in Augsburg stellte die Polizei Drogen sicher. Ein 30-jähriger leistete Widerstand und flüchtete.

Ein 30-jähriger Mann sorgte am Montag, den 30. September 2024, in Hochfeld bei Augsburg für einige Aufregung, als er sich während einer Verkehrskontrolle gegen Polizeibeamte zur Wehr setzte. Die Situation spitzte sich gegen 16:05 Uhr zu, als die Polizisten den Fahrzeuginsassen kontrollierten und bei ihm alkohol- sowie drogentypisches Verhalten feststellten.

Die Kontrolle, die an der Dr.-Lagai-Straße stattfand, nahm eine unerwartete Wendung, als der Mann plötzlich die Flucht ergriff. Die Beamten konnten ihn jedoch schnell wieder einholen. Bei seiner Festnahme kam es zu Handgreiflichkeiten, wobei der Autofahrer einen der Polizisten schlug. Er wurde dabei jedoch nicht verletzt.

Entdeckung von Drogen und Alkoholtest

Im Zuge der anschließenden Durchsuchung des Fahrers fanden die Polizeibeamten eine kleine Menge Cannabis und Kokain. Zudem führte ein Atemalkoholtest zu einem Wert von über 0,7 Promille, was auf eine deutlich beeinträchtigte Fahrtauglichkeit hinweist. In Anbetracht dieser Feststellungen ergriffen die Beamten sofort Maßnahmen und veranlassten eine Blutentnahme des Mannes.

Die Polizei hat nun ein Ermittlungsverfahren gegen den

30-jährigen eingeleitet, das sich auf mehrere Straftaten erstreckt. Diese umfassen unter anderem den tätlichen Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Widerstand gegen die Polizei, Trunkenheit im Straßenverkehr sowie einen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Dieser Vorfall unterstreicht nicht nur die Herausforderungen, mit denen die Polizei bei Verkehrskontrollen konfrontiert ist, sondern auch die ernsthaften Folgen, die sich bei Fahren unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol ergeben können. Die Polizei bleibt in solchen Fällen konsequent und setzt sich dafür ein, die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten **laut Informationen von www.presseportal.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at